

Pressemitteilung

Sommerwerft 2013

Kulturinvasion im öffentlichen Raum



Frankfurt am Main, 11. Juli 2013 – Vom 16. August bis 1. September findet wieder die Sommerwerft, das internationale Theaterfestival am Fluss, statt. Mit einer Kundgebung und einem Marsch durch die Innenstadt beginnt die Kulturinvasion für Theater im öffentlichen Raum. Im Laufe der 17 Tage wird es mehr als 100 Programmpunkte regionaler und internationaler Künstler geben. Besucher können bei freiem Eintritt Theater, Tanz, Singer und Songwriter, Kinoabende, Performances, Poetry- und Songslam, Flowmarkt, leckere Gerichte und erfrischende Getränke genießen. Ob Beduinenzelt, Theaterzelt, Biergarten, Open-Air-Aufführungen oder direkt auf der Wiese – jeder Platz an der Weseler Werft wird von Kultur belegt!

Obwohl Besuche in öffentlichen Kulturstätten teurer werden - ob Schwimmbäder, Museen oder Theater - und nicht mehr Gelder für sozio-kulturelle Angebote zur Verfügung stehen, bleibt der Eintritt auf das mittlerweile legendäre Festival am östlichen Flussufer frei.

Zum Auftakt des Festivals gibt es am Freitag, 16. August, um 17 Uhr eine Kundgebung am Goetheplatz mit anschließender Parade über die Hauptwache und den Römer bis zum Eisernen Steg. Wie in den vergangenen Jahren fährt ein Schiff der Primus Linie ab 18.30 Uhr im 15-Minuten-Takt an die Weseler Werft; auch dies kostenfrei, alle Gäste und Bürger der Stadt sind eingeladen.

Den Organisatoren geht es um eine ganz bestimmte Sache: Theater in die öffentlichen Räume! „Theater als Ritual möchten wir auch an alltägliche Orte bringen, an denen gesellschaftliche Kulturerlebnisse eher ausgeblendet und auf Organisation, Dienstleistung,

Waren und wachsenden Konsum ausgerichtet sind“, erklärt Bernhard Bub, Vorstand von protagon e.V. und künstlerischer Leiter von antagon TheaterAKTion. Theater soll dort stattfinden, wo das Leben stattfindet und es soll allen Menschen zugänglich sein.

Auch die Sommerwerft steht für die Idee einer Theaterkultur, die in der Auseinandersetzung mit den Menschen einen wichtigen Teil des gesellschaftlichen Prozesses ausmacht: für ein soziales Miteinander, kulturelle Identität und internationalen Dialog. Darum muss der Eintritt frei sein, finden die Veranstalter.

Der Flyer ist fertig, die Plakate hängen bald und das Programmheft mit genauen Daten und Beschreibungen wird in den kommenden Tagen erscheinen. Vorab schon mal einige Highlights von Künstlern und Gruppen aus Slovenien, Brasilien, Finnland, Belgien, England, Deutschland, Italien, der Tschechei und Russland.

antagon theaterAKTion eröffnet das Festival mit ihrem Stück Ginkgo, das sie mit großem Erfolg in Siegen und auf dem Hessentag aufführten (Zuschauerstimmen und Presseberichte gibt es hier). Die Premiere des aktuell erarbeiteten Stückes „F.A.U.S.T. III – the price of happiness“ zeigt das Ensemble am letzten Sommerwerft-Wochenende.

Das Theaterensemble “Teatro tascabile di Bergamo” aus Italien spielt am zweiten u.a. Wochenende ihre beeindruckenden Stücke „Albatros“ und “Walzer”. Mit „Causa Fatalis“ präsentiert das tschechisch-russische Ensemble Teatr Novogo Fronta eines von vielen weiteren Highlights der internationalen Theater- und Performance-Szene. Tänzerinnen und Tänzer (u.a. Nina Dipla, Schülerin von Pina Bausch) werden Zuschauer u.a. mit zeitgenössischen und traditionellen Tänzen in den Bann ziehen.

Live-Musik gibt es jeden Abend am Flussufer. Solisten und Gruppen wie Markus Rill, Polmighthy, Pathos Legal, Cashma Hoody und viele weitere Singer und Songwriter bereichern die Sommerwerft ebenso wie die beliebten Poetry- und Songslams.

Das Kinoprogramm, immer sonntags bis dienstags, ist bestückt mit vielfältigen Kurzfilmen und zwei abendfüllenden Spielfilmen – u.a. „Das Schwein von Gaza“, von Sylvain Estibal, 2012, einer Tragikomödie um die irrwitzige Odyssee eines palästinensischen Fischers, der ein Schwein aus dem Meer fischt und versucht, das unreine Tier wieder los zu werden.

Auch für Kinder gibt es Programme zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben!

Die Sommerwerft wird ein Fest, das nun zum zwölften Mal stattfindet. Ermöglicht wird die Sommerwerft durch den hohen Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern. Jedoch ohne die finanzielle und materielle Unterstützung folgender Institutionen und Unternehmen hätte dieses Festival nicht stattfinden können: Kulturstadt der Stadt Frankfurt am Main, 1822 Frankfurter Sparkasse, Edeka Scheck-In-Center, Schmucker, Rapp's, LemonAid & CharyTea, Leleithner, Stadtmobil und weitere.

Kontakt

Festivalgestaltung und Umsetzung:

Bernhard Bub, protagon e.V.

Orberstraße 57, 60386 Frankfurt, E-Mail: office@antagon.de, Tel: +49 (0)69 417041

Presse:

Feyza Morgül, Opera Civil

Golfstr. 35, 60528 Frankfurt, E-Mail: fm@opera-civil.de, Tel: +49 (0) 69 24 44 8763